



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MXCVII. Markgraf Otto von Brandenburg quittirt den Kaiser und König
Wenzel wegen der für die Lausitz bezahlten 6867 Schock und 20 Gr. Pr.
Münze, am 15. März 1368.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MXCVII. Markgraf Otto von Brandenburg quittirt den Kaiser und König Wenzel wegen der für die Lausitz bezahlten 6567 Schock und 20 Gr. Pr. Münze, am 15. März 1368.

Wir Otte, von gots gnaden pfallenczgraff by Reyne vnd herczoge in Beyern, des heiligen reichs obrister camerer vnd marggraue czu Brandenburg, Bekennen — das der edle her Fridriche von Schonemburg, herre czum Pirsenstein, Peter vom Jawer, vnfers herren des keisers schreiber, Peter Rotlew, burger czu Prag, vnd Cristan, hern Pauls von Prag schreiber, von desselben vnfers herren des keisers wegen, vns vnd czu vnser hant den edlen hern Fridriche grauen von Orlemunde, hern Hermann von Wolkow, hern Jan von Schonuelte, hern Mathes von Breitow, vnd den ersamen Cunrad Cupleins, vnsern canzeler, an der nehften mitwoche vor mitter vasten in der stat tzu Gubyn verrichtet vnd gantzlichen betzalt haben, sechs tusent acht hundert siben vnd sechtzig schocke vnd czweintzig grossche, Prager muncze, die vns derselbe vnser herre der keiser umb den erbkouff des landes czu Lufitz noch schuldig waz, vnd gelden solde; vnd dorumbe so sagen vnd lazzen wir den egenanten vnsern herren den keiser als einen kunig czu Behem, kunige Wentzlawen, seinen son, ire erben vnd nachkomen, kunige czu Behem, fur vns, vnser erben vnd nachkomen derselben sechs tusent acht hundert siben vnd sechtzig schocke vnd czweintzig grosse genczlichen vnd gar queyt, ledig vnd loz, mit vrkunt diez brieues versigelt mit vnserm anhangundem jngesigele, der geben ist czu Gubyn, nach Cristes gepurte drewczehundert jar dornach in dem acht vnd sechtzigstem jare, an der nehften mitwoche nach oculi.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.

MXCVIII. Herzog Johann von Mecklenburg verbindet sich den Herzogen Swanthebur und Buchslaw von Pommern = Stettin wider den Markgrafen von Brandenburg, am 11. März 1369.

Wy Johan, von der gnade ghodes herthoge to mekelenborg vnde here to Rostok, Bekennen in desseme yeghenwardighen Briue, dat wy vns verbunden hebben vnd ghenzlik voreynet myt den yrluftygesten fursten vser lyuen ömen Swanthebur, Buchslaw, herthoghen to Stetyn, In desser wyes alle hyr nascreuen steyt. Werz, dat dy marggreue van Brandenburg fik wolde vorhalen an vser ome lande vnde Slote, dy sy jn ghewern hebben, weder lyk vnde weder recht, dar schole wy vnde willen en helpen dat keren myt gantzer macht vnde myt allen truwen, also vru alle en des not vnde behut is vnde sy vns dar to esschen dar na bynnen achte daghen. Werz ok, dat wy vns dagheden myt den marggraue, so schole wy vser lyuen vorbenumeden ömen mede jn vse daghe thyen, lyk vns suluen, er wy to kryghe komen, est sy darinne wesen wyllen. Werz